Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 2 (1926)

Heft: 12

Rubrik: Die bunte Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die bunte Welt

Liebesleben am Nordpol

Liebesleben am Nordpol
Ein Teilnehmer einer kürzlich in die nördlichen Regionen entsandten Expedition, Knud
Rasmussen, machte in der Tidens-Tage bemerkenswerte Mitteilungen über die bei den
Eskimos geltenden Anschauungen über den
Wert des Lebens ihrer Mitmenschen. So werden größtenteils Mädchen bei der Geburt von
der Mutter getötet, weil sie eine Last bedeuten.
Läßt sich das Kind gleich verloben, so bleibt
es am Leben. Naturgemäß ergibt sich daraus
ein Mangel an Frauen und heftige Kämpfe der
Männer um die Frau, bei denen ein Mord
durchaus an der Tagesordnung ist. In der Regel nehmen an diesen mörderischen Brautfahrten auch Freunde und Blutsverwandte des ger neimen an uteen morderischen brautanten auch Freunde und Blutsverwandte des Freiers teil, die alle nachher der Blutrache verfallen. In einem Falle sind wegen einer Frau nicht weniger als fünf Männer ums Leben gekommen. Diese Verbrechen werden durchaus nicht als unehrenhaft und verwerflich angesehen, im Gegenteil, man achtet es sogar, wenn ein Mann den Gatten des von seinem Freunde begehrten Weibes ermordet. Die kanadische Rebegenrien Weibes ermordet. Die kanadische Re-gierung hat sich in letzter Zeit mehr dieser Zu-stände angenommen und sendet Polizeistreifen in die Eskimodörfer. Kürzlich wurden zwei Männer wegen Mordes verhaftet, die freiwillig und ungefesselt mitgingen. In Tatemorama wurden sie allerdings zum Tode verurteilt und zehault

Röntgenuntersuchung von Metallstücken

In dem Weymouth-Elektrizitätswerk der Ediin dem weymoun-Elektrizitatswerk der Edi-son Electric Illuminating Company sollten Guß-stücke, wie Turbinengehäuse, Ventile etc. auf-gestellt und eingebaut werden und es war nö-tig, sich darüber absolute Klarheit zu verschaf-fen, ob diese Elemente ihrer Aufgabe auch vollkommen gewachsen wären, da sonst Menschen

leben und Sachwerte in höchstem Maße gefährdet werden könnten. Besondere Feinde der Sicherheit sind in Gußstücken eingeschlossene Gasblasen, Risse



trischen Strömungen mit 250000 Volt Span-

nung gelingt es da, Stahlgußwände mit 75 bis 100 Millimet. Stärke

Alfred Schwabacher feierte letten Samstag sein 25 jähriges Dienstjubiläum als Chef der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich

zu durchleuchten. Die Expositionszeit bei solchen Röntgenaufnahmen währt über vierzig Minuten; da aber die Arbeit der Röntgenröhre aus technischen Grün

den mehrmals unterbrochen werden muß, so dauert ne derartige Auf-nahme meist doppelt so lange. Die auf diese Weise her-gestellten Pho-tographienzeieine gen deutlich diefehlerhaften Stellen So bilden sich bestehende Gas blasen als runde Flek ken ab. Brüche u. Sprüngeim Innern des Materiales sind als Li nien in der Aufnahmezu erkennen usw. Es zeigte sich zum Beispiel bei der Unter-suchung des Turbinengehäuses, das

fahr im Falle einer Inbetriebnahme hätten werden können. Eswarnämlich an einer Rippe eine große Gas-blase eingeschlossen, die nach Anbohrung be-

im Weymouth-Elek-trizitätswerk Verwen-

dung finden sollte, daß der Mantel schwere Fehler aufwies, die eine eminente Ge-

seitigt werden konnte. Der zurückgebliebene Hohlraum wurde durch Ausschweißen wieder ausgefüllt und dadurch die schwache Stelle gesichert. Dieses Turbinengehäuse wäre dem Betrieb kaum gewachsen gewesen, da es mit einem Druck von 85 Atmosphären beansprucht werden muß.

Eine originelle Umfrage

Eine originelle Umbrage
Ein englisches Blatt hat an die Londoner
Kinder die höchst moderne Umfrage gerichtet,
wie sie mit ihren Eltern zufrieden sind. Die
Kinder haben darauf zum Teil mit sehr drolltgen Briefen geantwortet. Meist sind sie mit ihren Eltern zufrieden. Diese Bezeichnung wiederholt sich in den Kinderbriefen sehr häufig.
Dick Fledger, der elf Jahre alt ist, kommt zu
diesem Urteil, weil «Vater mir vorgestern eine
Uhr gekauft hat, weil ich aus der Schule eine
gute Zensur mitbrachte. Und als die Uhr gestern entzweiging, wie ich die Zahnräder mit
der Zahnbürste reinigte, hat Papa mich nur
wenig geschlagen. Mana ist eine ebenso feine
Dame. Als neulich meine Hose zerissen war, weng geschagen. Manna ist eine ebenso feine Dame. Als neulich meine Hose zerissen war, wie ich mich auf der Straße mit Tom Drews im Ringkampf geübt habe, hat Mama kein Wort gesagt und mir eine neue Hose geschenkt. Es ist wirklich schön, wenn man so nette Eltern hat, und ich wünsche allen Kindern ebensolche wie meine.» Der zwölfjährige John Littl-wood ist zwar auch «außerordentlich» zufrieden, er hat aber doch an seinen Eltern schon ein we-nig auszusetzen. Er wäre noch viel zufriede-ner, wenn sie ihm einen Tennisschläger kaufen ner, wenn sie ihm einen Tennisschläger kaufen würden, den er sich schon lange gewünscht hatte. Bisher mußte er sich immer eines Teppiehklopfers bedienen, den er sich selbst für das Spiel zugerichtet hatte. Darüber lachten natürlich seine Gespielen. Der kleine Schlaukopf fährt dann fort: «Mündlich habe ich es nicht gewagt, meine Eltern darum zu bitten. Schriftlich geht es viel einfacher und ich hoffe, daß sie diesen Brief nicht übersehen werden, weil sie ja auf Ihre Zeitung abonniert sind.»



ROM: EXCELSIOR HOTEL,
ROM: GRAND HOTEL, ET DE ROME,
Luxushauser

NEAPEL: EXCELSIOR HOTEL

Auskünfte und Prospekte durch: gnia Italiana Grandi Alberghi, Venezia

Reinen zarten Teint gibt BORA in der blauen Packung







ist noch besser!





Rautana

BUSTENHALTER

aus elastischem Trikot-gewebe. Direkt auf der Haut zu tragen. Vor-rätig in allen einschlä-gigen Geschäften.

Bezugsquellen-Nachweis auch für die Marken: «SLPRIMA DONNA»

durch: UNION CORSET Co A.G. ZURICH



103

erhältlich

Cigarrenfabriken Eichenberger & Erismann BEINWIL a/SEE



TREMEZZO "VILLA CARLOTTA" COMETSEE





Forsanose

DiScholls FÜR DIE







Ein lebhaftes Haus unserer Leistungsfähigkeit

Grands Jelmoli S.A.
Magasins Jelmoli S.A.
DAS HAUS FUR QUALITATSWAREN